



# POLITISCHE BILDUNG 2.0

EIN ANGEBOT DER



**SACHSEN-ANHALT**

Landeszentrale  
für politische Bildung

**Vom Zyklus einer Nachricht  
im WWW**

Referent: **Tom Gräbe**  
Buchungsnummer: P4-TG-M3

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt geht neue „digitale Wege“. So wurde ein neues Referat ins Leben gerufen, das sich den weitreichenden gesellschaftlichen Umbrüchen der Digitalen Revolution stellen und dementsprechend zeitgemäße Formen der politischen Bildung auch in Sachsen-Anhalt voran bringen will.

Gerade heute haben es politische Bildungsinhalte schwer, sich gegen die Konkurrenz kommerzieller Unterhaltungsangebote in den Massenmedien und vor allem im Internet durchzusetzen. Spaß, Unterhaltung und Sensation gehen eben oft vor scheinbar trockener Politik. Vor diesem Hintergrund scheint es zunehmend wichtig, sich diesen Entwicklungen im Sinne der Demokratieförderung und –Weiterentwicklung zu stellen und als Institution genau dort aktiv zu werden, wo sich der Homo Digitalis heute bewegt. Ziel dabei ist die Vermittlung von politischer Bildung in einer attraktiven Form, die es mit den neueren Formaten der multimedialen Unterhaltungsinszenierung ohne Weiteres aufnehmen kann. In Zeiten einer viel gemahnten Politikverdrossenheit und eines gefährlichen Vertrauensverlustes in unsere Demokratie scheint eine neue multimedial ausgerichtete und die klassische politische Bildung ergänzende Strategie der politischen Kompetenz- und Wissensvermittlung alternativlos. Zudem bietet beispielsweise das Web 2.0 mit eDemocracy, LiquidFeedback & Co. völlig neue Möglichkeiten der politischen Partizipation und des zivilgesellschaftlichen Engagements, was wiederum bedeutet, dass viele Menschen und gerade Jüngere dazu befähigt werden müs-

sen, diese richtig und effektiv zu nutzen ohne dabei auf unseriöse Angebote hereinzufallen.



Foto: Miika Silfverberg (CC BY-SA 2.0)

Genau hier will die Landeszentrale mit dem neuen Angebot POLITISCHE BILDUNG 2.0 ansetzen und aktiv werden.

So wurden in Zusammenarbeit mit freien MedienpädagogInnen Fortbildungsprogramme für LehrerInnen und MultiplikatorInnen entwickelt, die diese animieren und befähigen sollen, sich den modernen digitalen Medien zu öffnen und diese in die eigenen Lehrstrategien ihrer politischen Bildungsarbeit einzubeziehen. Zudem stellt die Landeszentrale ein buchbares Angebot für Schulen bereit, das zur Ausgestaltung themenbezogener Projekttag und -wochen kostenlos bei der Landeszentrale angefordert werden kann. In diesem ePaper finden Sie ein Angebot von Tom Gräbe.

*Wir freuen uns über Ihr Interesse,*  
**Ihr Team der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt**

\*siehe Hinweis letzte Seite

Referent: Tom Gräbe

Buchungsnummer: P4-TG-M3

## Vom Zyklus einer Nachricht im WWW

**Angebotsform:** nach Vereinbarung\*

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von Vereinen und Initiativen,  
Jugendliche ab 14 Jahren

**Zeit:** nach Vereinbarung\*

Der Konsum von Information und somit auch die Grundlage für die Verbreitung von Inhalten hat sich in den vergangenen Jahren rasant verändert. Die allgegenwärtige, zeitlich unabhängige Verfügbarkeit von Nachrichten und die schier unüberschaubare Menge qualitativ höchst unterschiedlicher Daten stellt die Nutzer vor neue Herausforderungen. Meinungsmache erkennen, Information einzuordnen und den Entwicklungszyklus einer Nachricht vom

\*Das Angebot kann nach Rücksprache mit dem Referenten als Kompaktseminar, Workshop oder als Projektwoche angeboten werden.

ersten Blogbeitrag bis zur Massendiskussion zu verfolgen, ist das Anliegen dieses Workshops. Vorgestellt werden praktische Beispiele viraler Kampagnen, PR unter dem Deckmantel des Journalismus und verfehlter Öffentlichkeitsarbeit. Der Workshop soll die TeilnehmerInnen in die Lage versetzen, in Zeiten der Echtzeitinformation Neuigkeiten kritisch zu hinterfragen, Interessenlagen zu erkennen und soziale Medien als Gradmesser für Stimmungen zu nutzen.

## Ablauf

Am Anfang des Workshops steht ein theoretischer Teil. Hier entwickeln die TeilnehmerInnen Kriterien für die Verbreitung von Information in sozialen Netzen. Außerdem ordnen sie unterschiedliche Information anhand ihrer Validität ein. Anschließend entwerfen die TeilnehmerInnen in einem Planspiel selbst virale Kampagnen für ein fiktives Produkt oder ihr Anliegen. Dabei erstellen sie selbst Blogbeiträge, Videos oder Radiobeiträge.\*

\*Die Inhalte des Workshops können nach Vorabsprache individuell an den Bedarf der Teilnehmer angepasst

## **BUCHUNG**

Das Angebot kann über E-Mail gebucht werden.

Dazu nennen Sie bitte als Betreff die Buchungsnummer und senden Ihre Anfrage unter Angabe der Schule/Institution und des gewünschten Veranstaltungsdatums an:

**thomas.erling@lpb.mk.sachsen-anhalt.de**

*Wir melden uns dann umgehend  
bei Ihnen und danken schon jetzt  
für Ihr Interesse.*



## Wussten Sie das schon?:

Netzneutralität bezeichnet die wertneutrale Datenübertragung im Internet. Netzneutrale Internetdienstanbieter (englisch: internet service provider) senden alle Datenpakete unverändert und in gleicher Qualität von und an ihre Kunden, unabhängig davon, woher diese stammen, zu welchem Ziel sie transportiert werden sollen, was Inhalt der Pakete ist und welche Anwendung die Pakete generiert hat.[1] Die Netzhoheit obliegt, ebenso wie ihre gesetzliche Grundlage, der nationalen Souveränität. Demnach sind alle Anbieter von Dienstleistungen an die vorgenannten gesetzlichen Grundlagen gebunden.

Foto: br1dotcom  
(CC BY-ND 2.0)

Titel: Social Media Week Milano :: Il Festival della rete

Internet: <http://de.wikipedia.org/wiki/Netzneutralit%C3%A4t>  
Stand: 30.10.13

## Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Schleinufer 12  
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6463  
Fax: +49 391 567-6464

E-Mail: [politische.bildung@lpb.mk.sachsen-anhalt.de](mailto:politische.bildung@lpb.mk.sachsen-anhalt.de)

Das vollständige Impressum zu diesem PDF finden Sie unter:  
<http://www.lpb.sachsen-anhalt.de/politische-bildung-20/>

\* Hinweis: Die in diesem Katalog aufgeführten Angebote sind grundsätzlich kostenlos von freien Trägern und öffentlichen Einrichtungen buchbar. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch. Wir behalten uns Ablehnungen von Buchungen auf Grundlage der verfügbaren Haushaltsmittel vor.



**SACHSEN-ANHALT**

Landeszentrale  
für politische Bildung

